



**Iz110524upo Lüneburg.** Großes Stühler rücken bei Lüneburgs ranghöchsten Nachwuchs-Mannschaften aus der Fußball-Niedersachsenliga: Sowohl A-Junioren-Trainer Ulf Henning vom MTV Treubund als auch Sebastian Müller vom FC Hansa Lüneburg sind von ihren Ämtern zurückgetreten. Auffällig ist, wie unterschiedlich die Beweggründe sind.

Beim abstiegsbedrohten MTV, der nur drei Punkte vor dem ersten Abstiegsrang steht, sind neben Ulf Henning auch sein Assistent Marco Meurer und sein Betreuer Thomas Wulf abgetreten – nachdem sich das Trio lange Gedanken über diesen Schritt gemacht hatte. „Es gab bei uns viele Tränen, als wir die Entscheidung verkündeten. Aber wir mussten ein Zeichen setzen“, so Henning, der Angst hat, dass seine Mannschaft den lange als sicher geltenden Klassenerhalt noch verspielt. „Das ist ein Kopfproblem bei den Jungs, deshalb machen wir den Schnitt“, so Henning weiter. „Nun haben sie keine Ausreden mehr.“

Zudem trainiert und betreut sie jetzt Olaf Lakämper, Erfolgscoach der ersten Herren, die gerade in die Landesliga aufgestiegen sind. Lakämper kennt die Spieler, trainiert schon seit längerem einmal in der Woche gemeinsam Herren und A-Junioren. „Für uns kam nur Olaf als Trainer in Frage“, so Henning. Zur neuen Saison wird Henning die A-Junioren dann wieder übernehmen, er sieht den Schritt nur als „letzte Motivationshilfe, damit wir den Klassenerhalt schaffen“.



Ganz andere Sorgen gibt es bei Hansa Lüneburg. Da ist der Rücktritt von Sebastian Müller der nächste Höhepunkt im bedenklichen Drunter und Drüber rund um die Mannschaft. Erst seit Februar war Müller im Amt, hatte den Job von Friedhelm Mienert übernommen, der ebenfalls

von sich aus seinen Hut nahm. Müller will keine dreckige Wäsche waschen, betont aber, „dass ich nicht weitermachen konnte. Ich hatte meine Gründe“, so der Ex-Coach, der aber nicht ins Detail gehen will. Aber er betont, „dass es nichts mit der Familie und meinem persönlichen Umfeld zu tun hat.“ Und er ergänzt, „dass es auch mit der Person Mienert nichts zu tun hat“. Mehr verrät Müller nicht. Hansas Jugendausschuss bedauert den Rücktritt. Ausschuss-Mitglied Claus Göpfert: „Er hatte eine schwierige Aufgabe übernommen. Wir würden uns freuen, wenn er dem FC Hansa in anderer Funktion erhalten bliebe.“ Doch daraus wird nichts. Müller sagt: „Wahrscheinlich stehe ich Hansa nicht mehr zur Verfügung.“ Da spricht viel Frust mit.

Bis zum Saisonende hat Fares Ben Mahjoub, vor kurzem bei der U17 des MTV Treubund beurlaubt, das Training übernommen. Er kennt viele Spieler aus der Kreisauswahl und wird gemeinsam mit Manuel Gomez das Team betreuen.

Bericht aus der LANDESZEITUNG  
vom 24. Mai 2011

### MTV und Hansa: Doppelter Trainerwechsel

**Iz110523 Lüneburg.** Paukenschlag in der A-Junioren-Niedersachsenliga: Vier Wochen vor Saisonende sind sowohl Ulf Henning beim MTV Treubund als auch Sebastian Müller beim FC Hansa Lüneburg als Trainer zurückgetreten.



"Wir mussten ein Zeichen setzen, jetzt sind die Jungs gefordert", so Henning, dessen Team in höchster Abstiegsnot steckt. Mit ihm gingen auch Co-Trainer Marco Meurer und Betreuer Thomas Wulf. Bis Saisonende übernimmt Herren-Trainer Olaf Lakämper, unterstützt von Thomas Schröder. Bei Hansa hilft Fares Ben Mahjoub bis Saisonende aus.

Bericht aus 